
Datum: 14.07.2026
Gericht: Verfassungsgerichtshof NRW
Spruchkörper: 2. Kammer
Entscheidungsart: Beschluss
Aktenzeichen: VerfGH 25/26.VB-2
ECLI: ECLI:DE:VFGHNRW:2026:0714.VERFGH25.26VB2.00

Vorinstanz: Oberlandesgericht Hamm, 15 VA 20/25
Rechtskraft: rechtskräftig

Tenor:

Die Verfassungsbeschwerde wird als unzulässig zurückgewiesen, weil der Beschwerdeführer die Möglichkeit der Verletzung in einem seiner in der Landesverfassung enthaltenen Rechte nicht hinreichend aufgezeigt hat (vgl. § 18 Abs. 1 Satz 2 Halbs. 1, § 55 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 VerfGHG).
